



Hoher Rezyklateinsatz – Ein Beitrag zur Ressourcenwende

Regionaldialog in Ostwestfalen-Lippe

Datum: 30. November 2021 | 16:00 bis 18:00 Uhr

Ort: Online via Zoom

Die zukünftige Industriegesellschaft benötigt sowohl die Energiewende als auch die Ressourcenwende. Die Ressourcenwende wird vielfach mit der Kreislaufwirtschaft gleichgesetzt und das Recycling über Recyclingquoten gemessen. Es ist schon ein Fortschritt, dass diese sich zukünftig auf die Outputströme und nicht mehr auf die Inputströme der Recyclinganlagen beziehen. Letztlich entscheidet ist jedoch, welche Mengen an Rezyklaten tatsächlich der Produktion wieder zugeführt werden und primäre Rohstoffe in den Produkten ersetzen. Dafür soll der Indikator „Recyclingquote“ durch den Indikator „Substitutionsquote“ oder „Rezyklateinsatzquote“ ergänzt werden. Der Regionaldialog in Ostwestfalen-Lippe beleuchtet und erörtert in Fachbeiträgen und Best-Practice Beispielen neue Lösungsansätze für einen hohen Rezyklateinsatz in Produkten.

Programm

16:00 Uhr

Grußworte

Dr. Peter Markus, MULNV NRW

Klaus Meyer, Energie Impuls OWL e.V. und CirQuality OWL

Katharina Wilkskamp, Kompetenznetzwerk Umweltwirtschaft.NRW

16:15 Uhr

Impulsvortrag

Substitutionsquote: Ein realistischer Erfolgsmaßstab für die Kreislaufwirtschaft

Dr. Peter Orth, OPC – Orth Plastics Consulting, Köln

16:40 Uhr

Diskussion

Moderation: *Klaus Meyer, Energie Impuls OWL e.V. und CirQuality OWL*

Dr. Peter Orth, OPC – Orth Plastics Consulting, Köln

Dr. Helge Wendenburg, DIN/DKE Koordinierungsstelle Umwelt im Fachbeirat Circular Economy

Henning Schreiber, KAVG – KreisAbfallVerwertungsGesellschaft mbH Minden-Lübbecke, Hille

Ralf Kelber, fast52 GmbH, Bielefeld

Stephan Schmidt, Miele & Cie. KG, Gütersloh

18:00 Uhr

Zusammenfassung und Abschluss

Prof. Dr. Martin Faulstich, Kompetenznetzwerk Umweltwirtschaft.NRW